

Bedienungsanleitung

Messanlage DEZICHEM 2

*Eigentumsvorbehalt: Weitergabe dieses Dokuments an Dritte nur mit unserer schriftlichen Zustimmung!
Zuwendungen können zu Schadenersatzforderungen führen!*

Autor(en):

- Thomas Krinninger
- Manolo Müller Menendez

Datum / Änderungsgeschichte: 2015-01-29, Version 0, tkrin
2015-02-16, Version 1, mmm
2015-03-04, Version 2, tkrin

Version: 1



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
2 Hauptmenü	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Bedeutung der Funktionstasten	4
3 Abgabe	5
3.1 Vorbereitung	5
3.2 Abgabebildschirm	5
3.3 Vorgabevolumen	6
3.4 Produktauswahl	6
3.5 Start der Messung	7
3.6 Lieferscheindruck	10
4 Aufmerksamkeits- und NOT-AUS-Taste (Optional)	11
5 Spülen	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Spülvorgang starten	12
6 Drucken	13
6.1 Lieferscheine	13
6.1.1 Lieferscheinauswahl und druck	13
6.1.2 LS von / LS bis	14
6.1.3 Journal drucken	14
6.1.4 Erweiterten Lieferschein drucken	14
6.1.5 Druckvorschau	14
6.2 Systemdaten drucken	15
7 Fehlercodes	17
8 Meldungen & Störungshinweise	18

1 Allgemeines

Die Messanlage DEZICHEM 2® ist speziell für die Distribution von flüssigen Chemikalien und AdBlue® (wässrige Harnstofflösung) entwickelt worden und ist in den Ausführungen „DEZICHEM2 entleerbar“ und „DEZICHEM2 AdBlue“ verfügbar.

Das nachfolgende Dokument behandelt beide Varianten.

Sie erfüllt die Kriterien der Richtlinie zur Qualitätssicherung AUS32 entsprechend Norm 70070 der AdBlue-Hersteller (AGU).

Die Messanlage wurde von der PTB im Rahmen der EG-Richtlinie 2004/22/EG geprüft.

EG Baumusterprüfbescheinigung Nr: **DE-14-MI005-PTB022**

Für die in Bescheinigung Nr. DE-14-MI005-PTB022 genannten Geräte gilt die Richtlinie 2004/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31.März 2004 über Messgeräte (ABl. L 135 S. 1), zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/137/EG vom 10.11.2009

einschließlich

- Anhang I „Grundlegende Anforderungen“
- Anhang MI-005 „Messanlage für die kontinuierliche und dynamische Messung von Mengen von Flüssigkeiten außer Wasser.“

Die Messanlage dient je nach Konfiguration der Abgabe von flüssigen Chemikalien mit einer maximalen Viskosität von 120mPa s und einer Mindestleitfähigkeit von 5 µS/cm. Der maximale Durchfluss beträgt 400 l/min.

oder der Abgabe von

AdBlue® (wässrige Harnstofflösung) mit einer maximalen Viskosität von 20mPa s und einer Mindestleitfähigkeit von 5 µS/cm. Der maximale Durchfluss beträgt 670 l/min.

2 Hauptmenü

2.1 Allgemeines

Anlage einschalten und warten bis das System vollständig hochgefahren ist. Der Fortschritt des Ladevorgangs wird am DEZITOUCH angezeigt.

Zusätzlich den nötigen Förderdruck herstellen (mind. 1 bar).

2.2 Bedeutung der Funktionstasten



Abbildung 1: Funktionstasten

ABGABE	Messung beginnen
SPÜLEN	Wasserspülung (Anlagenreinigung) starten
DRUCKEN	Ausdruck von Lieferscheinen oder Journaldokumenten
HILFE	Aufruf der Kurzbedienungsanleitung am Display
Weiter	Wechsel zur nächsten Menüleiste
User	Menü Systemkonfiguration (siehe Service-Anleitung)
Diag	Menü Diagnose Funktionen (siehe Service-Anleitung)
Konfig	Menü Systemkonfiguration (Änderungen sind passwortgeschützt, siehe Service-Anleitung)
SysPrt	Ausdruck von systemspezifischen Daten und Eichparametern

3 Abgabe

3.1 Vorbereitung

Zulauf der Messanlage (ggf. über Pumpe) mit der gewünschten Tankkammer verbinden. Anschließend Messanlage mit Kundentank verbinden (Leerschlauch oder Vollschlauch).

Durch wählen von **ABGABE** am DEZITOUCH oder durch das Drücken von **Taste [A]** wird die Abgabe gestartet.

3.2 Abgabebildschirm

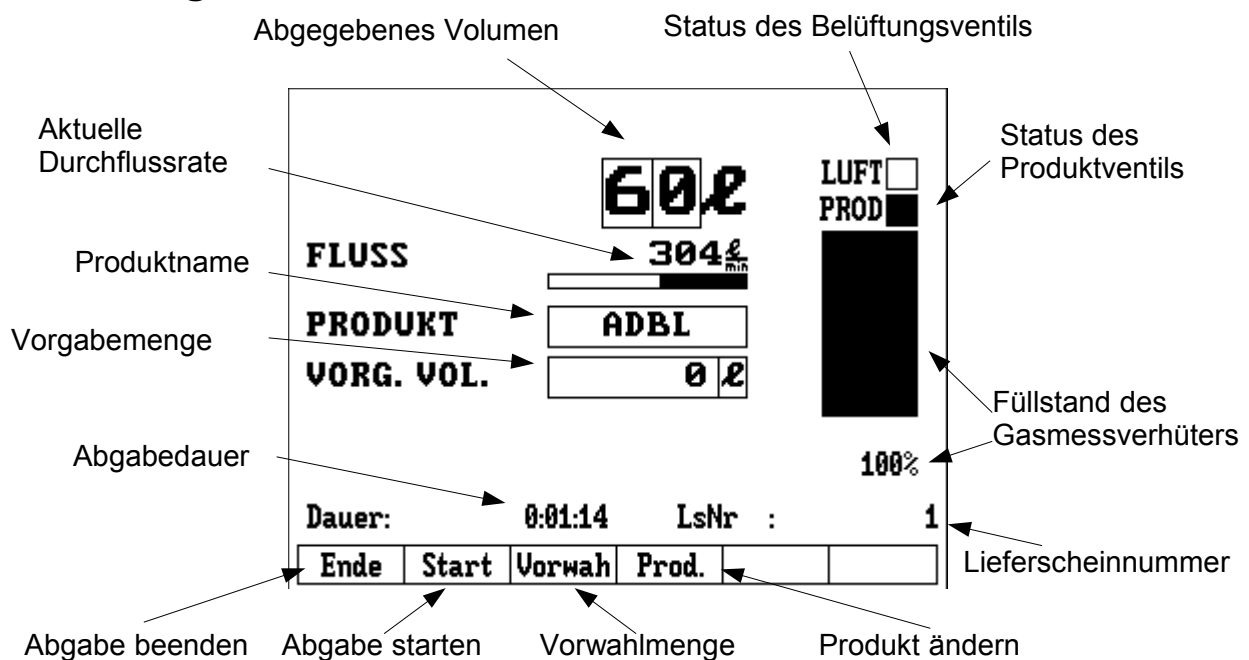


Abbildung 2: Übersicht Abgabemenü

Abgegebenes Volumen	Abgegebenes Volumen bei Umgebungstemperatur in Litern
Aktuelle Durchflussmenge	Aktuelle Durchflussmenge in Litern pro Minute
Vorgabevolumen	Aktuell gewähltes Vorgabevolumen (siehe 3.3.Vorgabevolumen)
Status des Belüftungsventils	Angesteuertes Ventil wird schwarz dargestellt
Status des Produktventils	Angesteuertes Ventil wird schwarz dargestellt
Produktname	Der Name des abzugebenden Produkts (siehe 3.4.Produktauswahl)
Abgabedauer	Vergangene Zeit seit Start der Abgabe
Füllstand des Gasmessverhüters	Prozentuale und grafische Darstellung des Füllstands im Gasmessverhüter
Lieferscheinnummer	Lieferscheinnummer der aktuellen Abgabe
Funktionstasten	Die Funktionsweise der Taste werden nachfolgend beschrieben

3.3 Vorgabevolumen

Mit **Vorwahl - Taste [C]** oder durch drücken auf den Presetwert am Touchdisplay kann ein Vorgabevolumen mittels der eingeblendeten Zifferntastatur über das Touchdisplay eingegeben werden.
 Die Abgabe wird automatisch bei Erreichen des gewählten Vorgabevolumens gestoppt und das Produktventil geschlossen.
 Das bereits eingetragene Volumen muss zuvor mit „<“ oder „Lösch.“ gelöscht werden.
 Wird keine Volumenvorgabe gewünscht, ist als Vorgabe der Wert **0** einzugeben.

Vorgabevolumen in Liter

500

7	8	9	←
4	5	6	*
1	2	3	.
-	0	+	↓

Zurück / ^ / v <= Lösch. Ok

3.4 Produktauswahl

Durch **Prod. – Taste [D]** wird das Produktauswahlmenü aufgerufen.
 Hier kann das abzugebende Produkt eingestellt werden.
 Während der Abgabe wird die Kurzbezeichnung dargestellt.
 Auf dem Lieferschein erscheint der vollständige Produktname.

Produkt Auswahl

ADBL - AdBlue

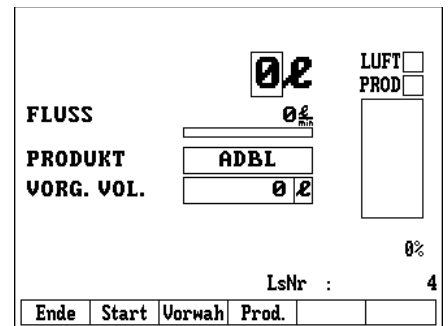
H2O - Wasser

Abbr. _____

3.5 Start der Messung

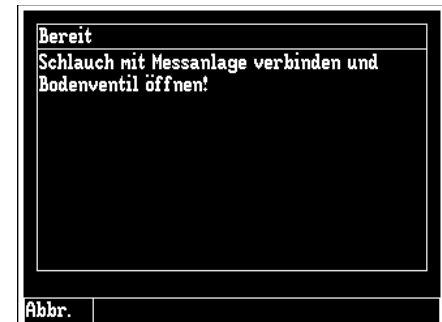
Durch Anwahl von **Start -Taste [B]** wird die Abgabe gestartet und das Entlüftungsventil geöffnet.

Vergewissern Sie sich, dass ein Schlauch angeschlossen und die Anlage mit dem Kundentank verbunden ist.



Zum Füllen der Messanlage bzw. des Gasmessverhüters das Bodenventil der Tankkammer und ggf. das Zulaufventil zur Messanlage öffnen.

Ist der Gasmessverhüter der Messanlage gefüllt, stoppt die Entlüftung automatisch und die Anzeige wechselt selbstständig in die Abgabeübersicht.



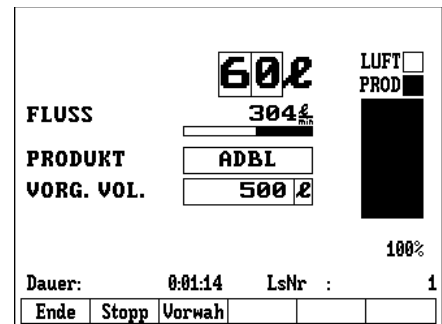
Nach ca. 5 Sekunden wird das Abgabeventil der Messanlage automatisch geöffnet und die Abgabe beginnt.

Ggf. zusätzliches manuelles Abgabeventil öffnen.



Achtung:
Bei kleinen Kundentanks nicht zu weit öffnen!

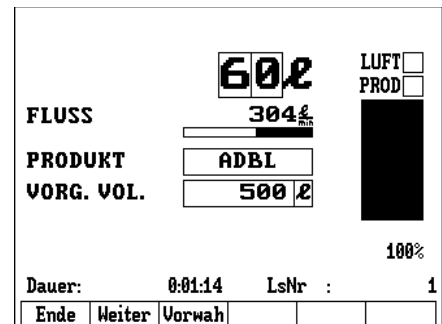
Während der Abgabe ist der Durchfluss zu kontrollieren. Überschreitet dieser den zulässigen Bereich (siehe [1.Allgemeines](#)), wird die Abgabe unterbrochen. In dieser Zeit kann der Durchfluss wieder reduziert werden.



Mittels Betätigung von **Stopp - Taste [B]** kann die Messung zwischendurch gestoppt/pausiert werden.

Das Abgabeventil wird dazu geschlossen und eine ggf angesteuerte Förderpumpe ebenfalls gestoppt.

Fortsetzung der Messung ist mit der **Weiter- Taste [B]** möglich.



Ist die zuvor gewählte Vorwahlmenge erreicht, stoppt das System die Abgabe automatisch und eine entsprechende Hinweismeldung wird ausgegeben.

Die Meldung kann mit **OK – Taste [F]** bestätigt werden.

Information				
Vorwahlmenge erreicht.				
"Weiter" für erneute Abgabe mit Vorwahlmenge.				
Die Gesamtmenge wird später auf dem Lieferschein zusammengefasst.				
"Ende" um Abgabe zu beenden und Lieferschein erzeugen.				
Dauer:	0:02:43	LsNr :	50	
				Ok

Es kann nun die Abgabe beendet, fortgesetzt oder die Anlage entleert werden.

Weiter – Taste [B] setzt die Abgabe fort.

Es kann das zuvor eingestellte Vorgabevolumen erneut abgeben (d.h. die Gesamtabgabemenge wird verdoppelt) oder mittels **Vorwahl – Taste [C]** beliebig geändert werden.

Ende – Taste [A] beendet die Abgabe (nicht entleerbare Version)

60ℓ		LUFT <input type="checkbox"/>		
304ℓ		PROD <input checked="" type="checkbox"/>		
FLUSS				
PRODUKT	ADBL			
VORG. VOL.	500ℓ			
		100%		
Dauer:	0:01:14	LsNr :	1	
Ende	Weiter	Vorwahl		

Zur Leerung der Messanlage ist das Bodenventil bzw. der Zulauf zur Messanlage zu schließen und ein ggf. vorhandenes Ventil zur Luftspülung zu öffnen.

Erreicht der Füllstand im GMV einen Wert von unter 75% schließt das Abgabeventil und nach ca 20sec (default) erscheint eine Hinweismeldung, dass die Leerung nun eingeleitet wird.

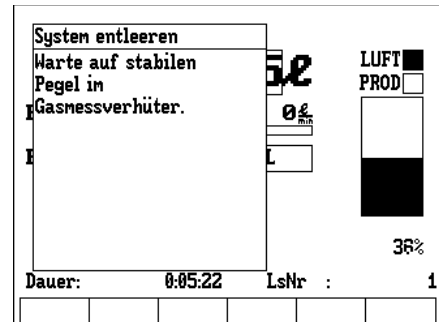
Das System kann noch immer erneut gefüllt und die Abgabe fortgesetzt werden, dazu ist der Pegel im GMV wieder über 90% zu bringen.

Soll mit der Entleerung der Anlage fortgesetzt werden, so ist **leeren – Taste [A]** zu wählen.

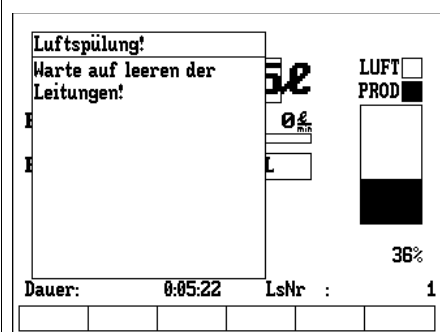
System Füllen!				
Der GMV ist nicht gefüllt!				
Mit Taste "leeren" Entleerungsvorgang starten!				
Dauer:	0:05:09	LsNr :	1	
leeren				

Es wird der Inhalt des Gasmessverhüters gepeilt und zu dem vom MID gemessenen Volumen während der Abgabe hinzugezählt.

Nach weiteren 10sec (default) beginnt der Luftspülvorgang automatisch und der Inhalt der Anlage wird in den Kundentank entleert.



Während dieser Zeit wird das System mittels Druckluft komplett leer gedrückt. Wenn sich nach 15sec (default) immer noch Produkt im Gasmessverhüter befindet erscheint eine Fehlermeldung. Hier kann man den Leerungsvorgang erneut starten oder die Abgabe kann ungeeicht beendet werden.

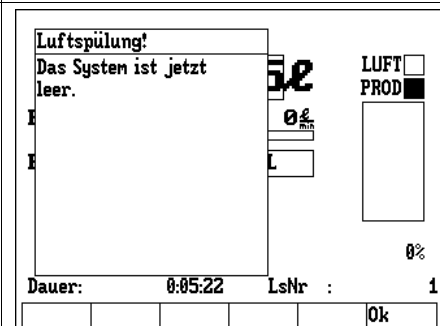


Ist das System komplett und sauber entleert, erscheint auf dem Display die Meldung „System ist jetzt leer!“.

Daraufhin ist das Luftspülungsventil zu schließen und mit **OK – Taste [F]** kann der Messvorgang beendet werden.



WICHTIG: Der Inhalt des Abgabeschlauches ist Eigentum des Kunden!



3.6 Lieferscheindruck

<p>Die Anlage zeigt das endgültige Messergebnis an.</p> <p>Es kann nun durch drücken von TeilLS – Taste [F] eine weitere Teilabgabe begonnen werden, was einen Sammellieferschein (tabellarisch) beim Lieferscheinausdruck zur Folge hat.</p> <p>Ist keine Teilabgabe gewünscht, kann mit Ende – Taste [A] die Abgabe vollständig beendet werden.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Lieferübersicht</p> <p>Dauer : 0:05:28</p> <p>Abgeg. Produkt : ADBL</p> <p>Abgabevolumen : 392ℓ</p> <p style="text-align: center;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Ende</td> <td style="width: 25%;"></td> <td style="width: 25%;"></td> <td style="width: 25%;">TeilLS</td> </tr> </table> </p> </div>	Ende			TeilLS					
Ende			TeilLS							
<p>Ist ein Lieferschein gewünscht, kann dieser nun gedruckt werden. Andernfalls gelangt man mit ENDE – Taste [A] in den Grundzustand.</p> <p>Nach dem Einlegen eines Lieferscheins in den Belegdrucker und dessen Positionierung auf der gewünschten Druckposition mit den Tasten FORWARD und REVERSE (die erste Zeile muss vor dem Einzug stehen) ist der Ausdruck mit DRUCK – Taste [F] zu starten.</p> <p>Weitere Kopien des Belegs können durch erneutes wählen von DRUCK – Taste [F] erzeugt werden, oder nachträglich im Druckmenü ausgedruckt werden. (Menü 5)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Drucken oder Beenden?</p> <p>Die Taste "Ende" führt in das Grundmenü. Die Taste "Druck." erzeugt einen Lieferschein Ausdruck.</p> <p style="text-align: center;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Ende</td> <td style="width: 25%;"></td> <td style="width: 25%;"></td> <td style="width: 25%;">Druck.</td> </tr> </table> </p> </div>	Ende			Druck.					
Ende			Druck.							
<p>Das System wechselt nun wieder in den Grundzustand und ist bereit für die nächste Abgabe.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>DEZICHEM2</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 10px;">ABGABE</td> <td style="width: 50%; padding: 10px;">HILFE</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; padding: 10px;">DRUCKEN</td> <td style="width: 50%; padding: 10px;">SPÜLEN</td> </tr> </table> <p style="font-size: small;">22.10.2014 09:52</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr> <td>Abgabe</td> <td>Spülen</td> <td>Druck</td> <td>Hilfe</td> <td>Weiter</td> </tr> </table> </div>	ABGABE	HILFE	DRUCKEN	SPÜLEN	Abgabe	Spülen	Druck	Hilfe	Weiter
ABGABE	HILFE									
DRUCKEN	SPÜLEN									
Abgabe	Spülen	Druck	Hilfe	Weiter						

4 Aufmerksamkeits- und NOT-AUS-Taste (Optional)

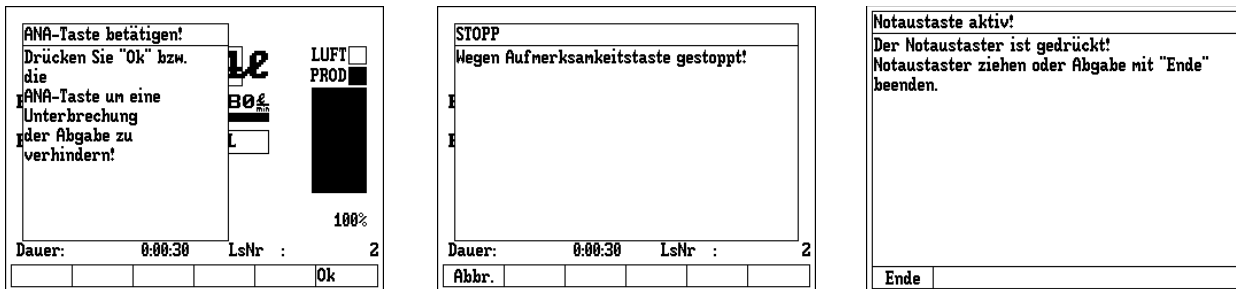


Abbildung 3: Aufmerksamkeits- und NOT-AUS-Taste

Eine alternative Methode zur Verringerung des Risikos von Überfüllungen oder generell von Produktaustritt ist es, die Präsenz des Fahrers mit einer sog. Aufmerksamkeitstaste zu erzwingen.

Diese kann im einfachsten Fall durch regelmäßiges bestätigen einer Hinweismeldung am DEZITOUCH Display realisiert werden, oder

wahlweise über ein separates kabelgebundenes Bediengerät (ANA), welches zugleich die Funktion eines NOT-AUS-Tasters beinhaltet.

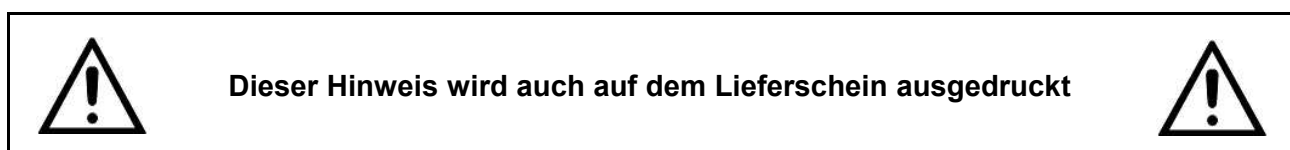
Wird die Option „ANA“ aktiviert, so erfolgt jeweils nach 30 s (Totzeit = Zeit frei parametrierbar) auf dem Bildschirm die Aufforderung, diese Taste zu betätigen.

Wird dieser Forderung nicht innerhalb von 30 s (Wartezeit = frei parametrierbar) Folge geleistet, so wird die laufende Abgabe mit der Fehlermeldung „**Wegen Aufmerksamkeitstaste gestoppt**“ unterbrochen.

Erläuterung:

>> Abgabe << es beginnt die Totzeit. Wenn diese Zeit abgelaufen ist, startet die Wartezeit. Hier wird der Bediener durch aufleuchten der Taste und akustisch zum drücken der ANA aufgefordert.

Sollte während der Messung die NOT-AUS-Taste betätigt werden, wird die Abgabe ebenfalls mit der Fehlermeldung „**Notaustaste aktiv!**“ gestoppt.



5 Spülen

5.1 Allgemeines

Durch betätigen von **Spülen – Taste [B]** im Grundmenü wird die Wasserspülung gestartet. Diese ist dazu gedacht die Messanlage von Produktresten komplett zu reinigen.

5.2 Spülvorgang starten

<p>Messanlage für den Spülvorgang entsprechend anschließen.</p> <p>Die Wasserspülung mit START – Taste [B] beginnen bzw mit ENDE – Taste [A] beenden.</p>	
<p>Nun das Ventil des Wasserzulaufs öffnen.</p> <p>Die Messanlage öffnet anschließend nach einer kompletten Befüllung des Systems automatisch das Produktventil und das Wasser kann ungehindert durch sie durchfließen.</p>	
<p>Zum Abschluss das Wasserventil schließen und die Spülluft öffnen, bis die Anlage und die Schläuche wieder komplett entleert wurden.</p> <p>Durch drücken von ENDE – Taste [A] wird das Reinigungsprogramm beendet und das System befindet sich wieder im Grundzustand.</p>	

6 Drucken

6.1 Lieferscheine

Lieferscheinauswahl	
LS von	gewählte
LS bis	Lieferscheine
Suchen	3/20.11.2014
Journal drucken	2/20.11.2014
Erw. LS drucken	1/20.11.2014
Auswahl drucken	
Druckvorsch.	X
Ende	LS von LS bis Suchen ^

Abbildung 4: Druckmenü

6.1.1 Lieferscheinauswahl und druck

1/20.11.2014	Die letzten 7 Lieferbelege werden in der rechten Bildschirmhälfte angezeigt. Der letzte ist immer an oberster Stelle.
Auswahl drucken	Zum drucken eines Lieferscheins, diesen über das Touch-Display auswählen (der gewählte LS wird schwarz hinterlegt). Anschließend kann dieser mit „ Auswahl drucken “ gedruckt werden.
	Wird ein Lieferschein mehrfach ausgedruckt, wird auf diesen die Kopie vermerkt.

```
LIEFERSCHEIN Nr. 00001
Status
 08:Liefermenge zu klein
Datum : 05.02.2015 13:47
Zählernr./-ID 20140005
Fahrzeug:          : No Number
Produkt:  ADBL
  AdBlue
Zähleranfangsstand 0000,0L
Menge bei Abgabtemp. 0109,9L
* In Sterne "*" eingeschlossene Daten *
* stammen aus geeichten Anlagenteilen. *
Summierzähler*(Prod)      414 L
Summierzähler*(Zählw)     1444 L
Gasabscheiderstops       3
Siegelzähler bei Abgabe: 1
aktueller Siegelzähler : 1
```

- laufende Lieferscheinnummer
- während der Abgabe aufgetretene Fehler
- Datum und Uhrzeit der Abgabe
- Zähler- bzw Systemnummer der DEZICHEM2
- Fahrzeugkennzeichen bzw Fahrzeugnummer
- Produktabkürzung
- Produktname
- der Zählerstand war zu beginn der Abgabe 0
- nicht kompensiertes Abgabevolumen
- Summierzähler des Produkts
- Summierzähler der Zähler
- wie oft hat der GMV durch Lufteinbruch die Abgabe gestoppt
- Siegelzustände

6.1.2 LS von / LS bis

LS von	<p>Der Zeitraum zur Anzeige von Lieferscheinen lässt sich mit „LS von“ und „LS bis“ begrenzen. Die Lieferscheine, welche in dem angegebenen Zeitraum erstellt wurden, werden in der rechten Bildschirmhälfte angezeigt.</p> <p>Die Eingabe zur Begrenzung des Zeitraums erfolgt hier entweder im Datumsformat (TT.MM.JJJJ) oder anhand der Lieferscheinnummer.</p> <p>Ist der entsprechende Zeitraum gewählt, kann dieser mit „Suchen“ angezeigt werden.</p>
LS bis	
Suchen	

6.1.3 Journal drucken

Journal drucken	<p>Es eine komplette Übersicht aller Lieferungen des unter „LS von“ bis „LS bis“ eingegebenen Zeitraumes ausgedruckt.</p>
-----------------	---

<pre>JOURNAL Nr. 2 von 05.02.2015,12:08 bis 13:47 LSNr Zeit Dau Prod Menge KundenNr #B Fehl ----- 05.02.2015 ----- 0001 12:08 9 FM 1 11 1 0000 0100 0002 13:45 21 ADBL 1019 2 ok 0003 14:21 35 BVMix 8002 5 ok 0004 16:31 23 ADBL 1002 2 ok ----- Prod Tg-Summe Gesamtzählerst. FM 1 11,4 0000014057 ADBL 2021,3 0000487514 BVMix 8002,2 0000008002</pre>	<p>→ laufende Journal Nummer → Journalzeitraum</p> <p>→ Datum der Lieferungen → Lieferschein 0001 (mit aufgetretenem Fehler 0100 – siehe Fehlercodes) → Lieferschein 0002 → Lieferschein 0003 → Lieferschein 0004</p> <p>→ Zusammenfassung → Produktsummierung FM 1 → Produktsummierung ADBL → Produktsummierung BVMix</p>
---	---

6.1.4 Erweiterten Lieferschein drucken

Erw. LS drucken	<p>Diese Auswahl ist gleichbedeutend wie „Auswahl drucken“, nur dass hier ein erweiterter Lieferschein mit zusätzlichen Informationen abgedruckt wird.</p> <p>Dies ist speziell zu Servicezwecken hilfreich.</p>
-----------------	--

6.1.5 Druckvorschau

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Druckvorsch.</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">X</td> </tr> </table>	Druckvorsch.	X	<p>Erscheint vor jedem Ausdruck eine Druckvorschau.</p> <p>Wird die Messanlage ohne Drucker betrieben, kann dies zu anzeigen der Lieferscheine genutzt werden.</p> <p>Es empfiehlt sich aber falls diese Option dauerhaft gewünscht ist, die Softwareoption „Druckvorschau“ zu aktivieren.</p>
Druckvorsch.	X		

6.2 Systemdaten drucken

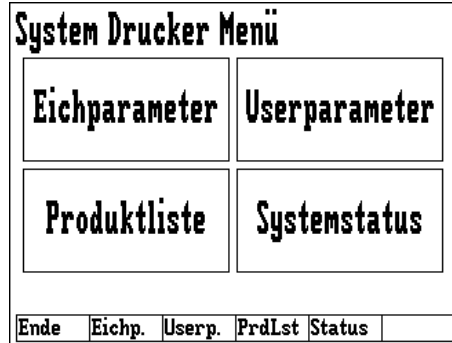


Abbildung 5: System Drucker Menü

Diese Abdrucke beinhalten alle systemrelevanten Anlagenparameter, es empfiehlt sich vor jeder Änderung bzw. Servicetätigkeit diese Parameter auszudrucken.

Messtechnische Daten	Anwenderdaten
<p>MESSTECHNISCHE DATEN 13.02.2015 09:05 System im EICHMODUS! EG Baumusterprüfbescheinigung: DEZICHEM2(R) DE-14-M1005-PT8022 Hersteller: DEZIDATA Transport Vehicle Equipment GmbH Industriestr.10, D-94469 DEGGENDORF Systembezeichnung : Set up! Messstellenkennung : ZIA Datum der Eichung : ----- Plomben (Mag/SW) : 23/ 6</p> <p>Systemzeitkonstanten Max. Stillstandszeit : inact. Verzö. Bildschirmtast: 2 s Warte auf Pegel 10 s Warte auf Leeren 20 s</p> <p>Schaltpegel und Peilparameter Min/Max. Endpegel 15/ 75 % Impulsweite 0/100% : 330/2200 Steigung Peilkurve 0,07373 1/% Volumen bei 0% Füllst 2,85 l Entlüftg. Öffn./schl.: 85/90 % Prod.KH Öffn./schl. : 90/65 %</p> <p>Durchfluss und MID Parameter Maximaldurchfluss : 667 l/min Minimaldurchfluss : 10 l/min Zählerkalibrierfaktor: 40,00000 Zählerkorrektur : 0,00000 % Kleinste Abgabemenge : 200 l Max.Nachlaufvolumen : 30 l</p> <p>Seriennummern und Versionen 000090-Seriennummer : 201408005000 Software-Version : 3,03 Software-Signatur : 49E8(SW)1=16F4(MEH) Erstellungsdatum : 2014-10-20 ; 13:54</p> <p>MID-Zählerkopf : 559407 Firmware-Version : 8530027-2: 601 Messeing. Coprozessor: 1 Hardwareoptionen: 00000001 Erlaubt.Optionen: 00000011 <input type="checkbox"/> 03 + Drucker angeschlossen</p> <p>Softwareoptionen: 0000050E Erlaubt.Optionen: 0000050E <input type="checkbox"/> 13 + Sommerzeitautomatik</p> <p>Eichtech. Prod. Eigensch. Nr M PrC DF/ SpDi Visk TapKo TempBer. Name 1 2 41 100 1090 1 0,2 -99 99 AD8L</p>	<p>ANWENDERDATEN 13.02.2015 09:06 System im EICHMODUS! EG Baumusterprüfbescheinigung: DEZICHEM2(R) DE-14-M1005-PT8022 Non-metr. Firmware V3, 08E201501233 Systembezeichnung : Set up! Fahrzeug : No Number</p> <p>Passwortl:???????? 2:???????? 3:????????</p> <p>Sprache :Deutsch</p> <p>Druckerparameter Druckerschmittstelle : 008005 Drucker Baudrate : 9600 Druckerkonfiguration : 0 Zeitübersch. Vorschub: 7000 Zeilenverzögerung : 700 Einh. vor oberem Ende: 50 Anzahl Rückzugszeilen: 20 Zeilen nach Endemark.: 4 XOFF Zeitüberschreit.: 10000 Greiferverzögerung : 1200 maximale Seitenbreite: 42 Lief./Rech./Journ.Nr : 0005/0000/0768 Zeilenfolge für Lieferdokumente -ABCDEFGHIJKLHNOQRSTUVWXYZ?-</p> <p>Magn.-Indukt. Zähler Skalent./Integr.Zeit : 1,000/ 0,000 CodeL2/3 : 223332/ 100/302411 Letzte Param.-änderg.: 05.02.2015 11:28 Preiflowgrenze/-verzög 650L/min/ 3 s</p> <p>Anlagenparameter Vorabschaltvolumen : 0 l Ventilschließzeit : 2,0 s Max.Pause/DF-Grenze : 30min/0,0 Hardwareoptionen: 00000001 Erlaubt.Optionen: 00000011 <input type="checkbox"/> 03 + Drucker angeschlossen <input type="checkbox"/> 41 - Aufwerks/Hotaus <input type="checkbox"/> 91 - ? Temperatursensor <input type="checkbox"/> 101 - ? PT100 Temp. Sensor <input type="checkbox"/> 121 - ? Impulszähler <input type="checkbox"/> 131 - ? 2 Phasen Impulsgeber</p> <p>Softwareoptionen: 0000050E Erlaubt.Optionen: 0000050E <input type="checkbox"/> 13 + Sommerzeitautomatik <input type="checkbox"/> 21 + ? Zehntelliter Auflösung <input type="checkbox"/> 31 + Entleerbar (CIP) <input type="checkbox"/> 71 - Druckvorschau <input type="checkbox"/> 81 + Volumenvorgabe <input type="checkbox"/> 91 - ? Behälterinhalt in Liter <input type="checkbox"/> 101 + ? Volumenanzeige vergrößert <input type="checkbox"/> 121 - ? ANA während Wasserspülung</p>

Die Produktliste wird entsprechend der Bestellung bzw Spezifikation im System gespeichert, einzelne Produkte können im Konfigurationsmenü erstellt bzw. geändert werden.

Sollte eine komplette Produktliste gewünscht werden, so ist es Ratsam mit der Serviceabteilung von DEZIDATA Transport Vehicle Equipment GmbH kontakt aufzunehmen.

Systemstatus		Produktliste	
Systembezeichnung : bat up! D00090-Seriennummer : 201405005000 Software-Version : V3,08C201501233 D00120-Seriennummer : 201405068600 Software-Version : 1,63 MID-Zählerkopf : 559607 PD355-Seriennummer : 0 Firmware-Version : A530027-2:V0601 Drucker Ser.Nr. 201405011900 Firmware-Version : 0,04 Summierzähler Summierzählr.?(Zählw)00012621 Nr ProdNr Summierz. Name		Produkttabelle 13.02.2015 09:08 Nr. P Eig. BestN Abk. Produktbezeichng	
1	1	0	ADBL/AdBlue
2	2	414	H20/Wasser
3	3	0	FM 6/Fliessmittel
4	4	11177	VZ 11/Verzxf?oegerer
5	5	11	FM 1/Fliessmittel
6	6	0	H20/Leitungswasser
7	7	0	BV 1/Verfluessiger
8	8	0	BV1/90/Addiment
9	9	0	BV 4/Verfluessiger
10	10	0	FM93/Fliessmittel
11	11	0	FM F/Fliessmittel
12	12	0	FM95/Fliessmittel
13	13	0	FM S/Fliessmittel
14	14	0	FM951/Fliessmittel
15	15	0	VZ 1/Verzoegerer
16	16	0	BV 8/Verfluessiger
17	17	0	FM62/Fliessmittel
18	18	1019	BVMix/Addimt.BV Mix 10
19	19	0	VZ 2/Verzoegerer
20	20	0	FM31/Fliessmittel
21	21	0	Plal/Addiant Plaston
22	22	0	LPS-A/Luftporenbildner
23	23	0	BV1/9/Addim. BV1/90W
24	24	0	FM951/NL NBC FM951 40%
25	25	0	FM49-/NL NBC FM49 30%
26	26	0	FM49-/NL NBC FM49 39%
27	27	0	MP22/Moertelplast
28	28	0	LPSA/Luftporb.LPSA-94
29	29	0	FM48/Fliessmittel
30	30	0	FM350/Fliessmittel
31	31	0	LPS87/Luftporenbildner
32	32	0	VZ51/Verzoegerer
33	33	0	BV 2/Verfluessiger
34	34	0	FM 9/Fliessmittel
35	35	0	FM37/Fliessmittel
36	36	0	BE 3/Beschleuniger
37	37	0	FM39-/NL NBC FM93 30%
38	38	0	FM33/Fliessmittel
39	39	0	FM200/Addiant FM Mix20
40	40	0	VZ 5/Verzoegerer
41	41	0	BV T/Betonverfluessge
42	42	0	BV35/Betonverfluessge
43	43	0	LP M/Luftporenbildner
44	44	0	FM93/BE CBR FM 93
45	45	0	MP 2/Moertelplast
46	46	0	PP-1/Addim.Pavert1
47	47	0	PP-3/Addim.Pavert3
48	48	0	BV 1/Verfluessiger
49	49	0	LPS-A/Luftporenbildner
50	50	0	LPS/LPS Lieb
Password Usage		----- Eichtechn.Prod.Eigensch. Nr M PrC DFx SpDi Visk TapKo TempBer. Name 1 2 41 100 1090 1 0,2 -99 99 ADBL -----	

7 Fehlercodes

Sollte während einer Abgabe ein Fehler auftreten, so wird dieser auf dem Lieferschein vermerkt und abgespeichert. Über das Druckmenü kann dieser erneut abgerufen werden.


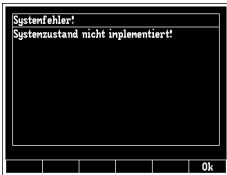
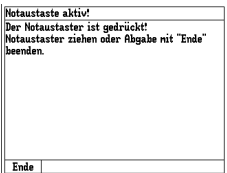
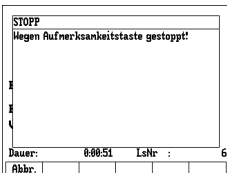

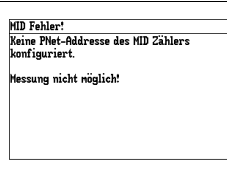
Sollte ein Fehlercode unklar oder hier nicht behandelt sein, können Sie sich an die Serviceabteilung von DEZIDATA Transport Vehicle Equipment GmbH wenden.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle derzeitigen Fehlercodes beschrieben.

Fehlercodes		
Code	Fehler	Beschreibung
00	POWER_FAIL	Stromausfall
01	PULSER	Schwerer MID Fehler
02	REV_FLOW	Rückflussfehler
03	OVERSPEED	Durchfluss zu hoch
04	PNET	P-NET Kommunikat.Fehler
05	CHKSUM	Prüfsummen/Speicherfehl
06	TEMP_LIM	Produkttemperaturbereich
07	DIAG_MODE	Diagnosemodus aktiviert!
08	QUANT_LOW	Liefermenge zu klein
09	DIPL_LIM	Endpegelbereichsüberschr.
10	ADD_ERR	Additivierung/Überfüll./ANA
11	NO_STOP	Durchfluss stoppt nicht
12	BAD_SN	Seriennummer UPI geändert
13	LONG_STOP	Dauer-Zählerstillstand
14	LOW_PRESS	Förderdruck zu niedrig
15	EPSIGERR	Eichparameterfehler
16	LAYSIGERR	Layoutsignatur fehlerhaft
17	FONTSIGERR	Fontsignatur fehlerhaft
18	MSGSIGERR	Messagesignatur fehlerhaft
19	SHADOWERR	Wiederhergestellter Datensatz
20	NOTEWODELIV	Doppelter Lieferschein (FEHLER)
21	PTBCRCERR	PTB Produktprüfsumme fehlerhaft
22	FROMPNET	Importiertes Backup via Pnet Bus
23	DENS RNG	Produktdichte außerhalb des Bereichs
24	INVALPRODUCT	Gewähltes Produkt ungültig
25	CKSCOPR	Coprozessor Checksum Error
26	SIMUERR	Coprozessor Simulation Error
27	PHASERR	Phasenfehler während der Messung
28	NOTEEMPTY	Keine saubere Entleerung durchgeführt

8 Meldungen & Störungshinweise

	<p>Prüfsummenfehler</p> <p>Die berechnete IST-Prüfsumme stimmt nicht mit der SOLL-Prüfsumme überein. Es wurden Eichparameter (Seriennummern etc.) geändert, ohne das System neu zu versiegeln.</p> <p>» Eichparameter prüfen und System neu versiegeln</p>
	<p>Druckerfehler</p> <p>Es konnte keine Verbindung mit dem Druckmodul DD80 hergestellt werden.</p> <p>» Netscan durchführen und Verdrahtung prüfen</p>
	<p>MID Fehler</p> <p>Es konnte keine Verbindung zum MID PD340 hergestellt werden.</p> <p>» Netscan durchführen und Verdrahtung prüfen</p>
	<p>Stromausfall</p> <p>Die Spannungsversorgung der Messanlage wurde während der Messung unterbrochen oder abgeschaltet.</p> <p>» Schalter und Verdrahtung prüfen</p>
	<p>Druckdaten nicht gefunden</p> <p>Es wurden keine Lieferscheine für den gewählten Zeitraum gefunden.</p> <p>» Zeitraum ändern oder anderen Lieferschein wählen</p>
	<p>System wird neu gestartet</p> <p>Es wurde ein automatischer Neustart eingeleitet.</p> <p>Dies kann z.B. durch einen Sprachwechsel erfolgen.</p> <p>» System nicht ausschalten</p>

	<p>Druckluftfehler</p> <p>Entweder der pneumatische Druck ist unzureichend und muss für die Abgabe erhöht werden oder es liegt ein Kabelbruch vor.</p> <p>» Druck erhöhen bzw. Verdrahtung prüfen</p>
	<p>Systemfehler</p> <p>Dieser Systemzustand ist noch nicht implementiert, dies wird in den nächsten SW Versionen geschehen.</p> <p>» Update falls vorhanden (dazu an DD-TVE wenden)</p>
	<p>Notastaste aktiv!</p> <p>Die NOT-AUS Taste wurde betätigt und daraufhin die Abgabe gestoppt.</p> <p>» NOT-AUS Taste bzw. Verkabelung prüfen</p>
	<p>STOPP wegen Aufmerksamkeitsstaste</p> <p>Die Abgabe wurde gestoppt, weil die Aufmerksamkeitsstaste nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitraums betätigt wurde.</p> <p>» Verdrahtung prüfen falls Taste gedrückt wurde</p>
	<p>DEZIDATA-TVE Logo</p> <p>Die Verbindung vom DEZITOUCH-Display oder Zählermodul DD90 zum System wurde unterbrochen.</p> <p>» Netscan durchführen und Verdrahtung prüfen</p>
	<p>MID Fehler</p> <p>In der Konfiguration ist keine Adresse für den MID vergeben. Das System kann keine Parametrierung in diesen schreiben, da die Adresse nicht bestimmt ist.</p> <p>» Im Konfigurationsmenü eintragen.</p>

© DEZIDATA Transport Vehicle Equipment GmbH 2015

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Eine Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung dieses Dokuments im Ganzen sowie auszugsweise, ist nur nach schriftlicher Genehmigung durch DEZIDATA Transport Vehicle Equipment GmbH gestattet.